

Z [3314]

Albert Langen

—→ Verlag für Litteratur und Kunst ←—

Paris • Leipzig • München

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage in einzig autorisierter und mustergiltigster Uebersetzung:

*Marçel Prévost**Der Skorpion*

Uebersetzt von Martha Reichentrog

Umschlagzeichnung von **Th. Th. Heine**

8°. Ca. 24 Bogen. Preis 4 Mark.



„Der Skorpion“ gehört unstreitig zu dem Besten, was Prévost geschrieben. Er ist, was Charakterzeichnung und folgerichtige Entwicklung der Handlung anbetrifft, eins der am meisten vertieften Werke des genialen Schriftstellers. Die Detailmalerei der einzelnen Situationen ist meisterhaft und zeugt von ausserordentlich feiner Beobachtung. In spannender, fesselnder Weise schildert er uns den Lebenslauf eines jungen Mannes, der sich — durch fremden Willen gelenkt — dem Priesterstande weihen will, dessen sinnliche Natur jedoch die Oberhand gewinnt und ihn schliesslich zu Grunde richtet. Prévost hat es wunderbar verstanden, für diesen Helden — trotz seines schwachen, unselbständigen, allen äusseren Einflüssen zugänglichen Charakters — unser tiefstes Mitleid und unsere Sympathie wachzurufen. Mit psychologischer Feinheit begründet er die Entwicklung der krankhaften Neigungen des jungen Mannes, deren Keim er seit der Geburt in sich trägt, durch die endlosen Kämpfe, Prüfungen und Enttäuschungen hindurch, die ihn endlich zum Wahnsinn treiben. Mit fesselndem Reiz umgiebt der Dichter die Liebesszenen, in denen er die höchste sinnliche Glut mit poetisch reiner und tiefer Empfindung verwebt. Meisterhaft ist auch der Charakter des verderbenbringenden Weibes gezeichnet, — dieses Gemisch von weiblichem Liebreiz, raffinierter Sinnlichkeit und brutaler Gemeinheit.

„Der Skorpion“ ist der Zeit nach der erste Roman Prévosts, auch seinem Inhalt nach wird er stets unter den ersten Werken des Autors genannt werden.

Der verehrliche Buchhandel weiss, was er auch hinsichtlich der Ausstattung von mir zu erwarten hat; ich verzichte auf die übliche Anpreisung und bitte Sie nur, zu den Ihnen bekannten Bedingungen (in Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rabatt und auf 6×1 Freixemplar) Ihren Bedarf gefälligst umgehend verschreiben zu wollen. Das Buch wird gehen.

Hochachtungsvoll

München, im Januar 1899.

Albert Langen.